

**Regionalgruppe Basel**

Dr. med. Heini Grob

Praxis Reinacherhof

Im Reinacherhof 53

4153 Reinach

Telefon 061 717 80 70

basel@vcu.ch

**Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2018/2019**

Das Berichtsjahr 2018/2019 begann mit der Mitgliederversammlung vom 20. März in den Räumlichkeiten der Syngenta in Stein. Mit der Würdigung der sechsjährigen Amtszeit des zurücktretenden Präsidenten Professor Gerhard Schmid durch den Nachfolger im Amt Dr. Heini Grob und durch den anwesenden Präsidenten der VCU Schweiz, Rainer Bättschmann, wurde die Arbeit von Gerhard Schmid verdankt. Nach einem einführenden Referat von Herrn Christoph Mäder, Mitglied der Geschäftsleitung der Syngenta, konnten die Teilnehmenden in Gruppen und weissbeschützt die Gewächshäuser betreten und auch einen Einblick in die Forschungstätigkeit vor Ort gewinnen.

Vier Tage später, am 24. März, lud die Merkuria zum Besinnungstag nach Mariastein mit dem zentralen Thema «lebbarere Spiritualität» ein. Jesuit Niklaus Brantschen, Brückenbauer zwischen Zen und Christentum, referierte auf eindrückliche Weise. Geblieben sind Sätze wie: «nicht mehr Jahre ins Leben bringen, sondern mehr Leben in die Jahre» oder «wer nicht genießt, wird ungeniessbar».

Am 18. April zeigte Herr Dr. Silvio Bonaccio, Leiter ETH transfer, mit einem sehr interessanten Referat auf, wie begabte Jungforscher der ETH zum Unternehmertum hingeführt werden.

Am 28. April fand die von der Aargauer Regionalgruppe unter der Leitung von Louis Dreyer gut organisierte Jahrestagung im Gemeinschaftshaus Martinsberg in Baden statt, in einem eindrücklichen denkmalgeschützten Gebäude aus den frühen Fünfzigerjahren, das den Mitarbeitenden von Brown, Boveri & Cie als Kantine diente. Unter anderem referierte der Stararchitekt Mario Botta über den geplanten Bäderbau entlang dem Limmatknie, ein Projekt, das Baden als Bäderstadt wieder aufblühen lassen soll. Unser Präsident Rainer Bättschmann führte souverän durch die Mitgliederversammlung der VCU Schweiz. Die Regionalgruppe Basel war an dieser Interessanten Tagung, die auch dem Austausch unter den Regionalgruppen dient, leider nur durch 7 Mitglieder vertreten.

Die Kulturreise führte anfangs Mai ins Klosterviertel St. Gallen. Auf dem Programm standen ein Besuch der Stiftsbibliothek und anderntags ein Ausflug auf die Insel Reichenau.

Die kalte Sophie verhinderte am 16. Mai eine schöne «Blueschtfahrt» auf den Seltisberg. Der Besuch der Heime AG in Seltisberg hat sich dennoch sehr gelohnt. Unter der Führung von unserem Mitglied Urs Baumann, Verwaltungsrat der Heime Auf Berg AG, und Herrn Thorsten Binus, dem Gesamtleiter, wurde uns die erfolgreiche Entwicklung dieser Institution zu einem grossen Unternehmen, verteilt auf mehrere Standorte mit ca. 150 Mitarbeitenden aufgezeigt. Es wurde aber auch hingewiesen auf die unternehmerischen Herausforderungen durch verschiedene behördliche Auflagen des Kantons oder der Vertragspartner. Wir konnten einen Einblick in die Wohnsituation der Jugendlichen und der Kinder gewinnen und wurden von der heimeigenen Küche verwöhnt.



Zahlreiche VCU-Mitglieder mit Gästen und Familienangehörigen verfolgten am 6. Juni im Kino Atelier einen von Anja Helmling-Grob redaktionell betreuten und moderierten ZDF-Film zum Thema Euthanasie im Dritten Reich. Ein nachhaltiges und anregendes gemeinsames Kinoerlebnis zu einem belastenden Thema mit grosser Aktualität.

Für die Daheimgebliebenen mitten im Sommerloch führte uns unser Vorstandsmitglied Robert Schnetzer durch ein Bauwerk der Huber Straub AG an der Margarethenstrasse und zeigte uns fast alle Geheimnisse des weissen Betons. Wie immer stiess diese Veranstaltung auf grosses Interesse und Erika Schnetzer sorgte mit Weisswein und Speckgugelhupf für einen gelungenen Outdoor-Apéro.

Die Wanderwoche wurde unter der umsichtigen Leitung von Joe und Pia Dietlin bei schönstem Wetter und wie immer bestorganisiert und gut aufgehoben im Parkhotel Bellevue in Adelboden vom 19. bis 25. August im Berner Oberland durchgeführt. Für die Wanderbegeisterten immer ein Höhepunkt im Vereinsjahr wie es auch einem Dankesbrief eines Teilnehmers an Joe und Pia Dietlin zu entnehmen ist: «nochmals vielen Dank für die unvergessliche Wanderwoche. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder an einer solchen teilzunehmen und damit die bestehenden guten Kontakte mit den wanderfreudigen VCU-Mitgliedern vertiefen zu können». Es wird leider vorerst keine Fortsetzung der Wanderwoche geben. Der grosse Vorbereitungsaufwand von Joe wurde gewürdigt und verdankt.



Unser Vorstandsmitglied Regine Meyer ermöglichte einmal mehr einen gutbesuchten und fachkundig präsentierten kulturellen Anlass mit dem Besuch der Ausstellung des Künstlers Balthus in der Fondation Beyeler am 19. September, wobei das heftig diskutierte Bild der «Thérèse rêvant» die Gemüter der VCU-Mitglieder kaum erhitze.

Der Vortrag vom 24. Oktober von Prof. Dr. Christoph Rochlitz, dem Leiter des Tumorzentrums des Universitätsspitals Basel, stiess auf grosses Interesse und die dargestellten, in den letzten Jahren erzielten Fortschritte in der Krebsforschung, die vielen Krebsmedikamente, die in der Entwicklung stecken, die Hinweise auf die personalisierte Medizin und die horrenden Preise für die neuen Therapien förderten eine lebhaft Diskussions.



Einige unserer Mitglieder haben es sich nicht nehmen lassen, am 50 Jahre-Jubiläum der von der VCU gegründeten Stiftung «swisshand» in Zürich teilzunehmen, das in würdigem Rahmen in einem Festakt im Auditorium der ETH am 15. November gefeiert wurde.

«Wetterfrosch» Dr. chem. Dr. h.c. phil. nat. Mario Slongo zog am 21. November mit seinem rhetorisch brillanten Referat zu Klimaveränderungen und deren sozioökonomischen Auswirkungen die zahlreich erschienenen VCU-Mitglieder und viele Gäste in seinen Bann. Er wies in einem historischen Rückblick auf natürliche Klimaveränderungen und deren Ursache hin, auf den naturgegebenen Wechsel von Kälte- und Wärmeperioden. Daran, dass die aktuelle Klimaerwärmung menschengemacht ist, liess er keinen Zweifel.

In stimmungsvoller, vorweihnächtlicher Atmosphäre führte uns der Judaist Prof. Dr. Alfred Bodenheimer im Dezember mit einer Lesung aus seinem neusten Kriminalroman in die Figur des Rabbi Klein ein und damit auch in das Alltagsleben einer jüdischen Gemeinde.

Ins neue Jahr gestartet sind wir traditionell mit unserem Dreikönigsanlass in der Safran Zunft. Ein festlicher, gut besuchter, von vier jungen Musikern begleiteter Anlass im Beisein unserer Ehrengäste Marta und Ueli Jud, die nach vielen Jahren die Geschäftsstelle der VCU-Schweiz per Ende 2018 in die Hände von Anna Bopp-Christ übergeben haben, die mit ihrem Ehemann Martin ebenfalls am Anlass anwesend war. Wie immer fand Pater Hansruedi Kleiber einleitend in Versform nachdenklich stimmende Worte.

Der nächste Anlass Ende Januar, noch vor der Mitgliederversammlung, eröffnet den Reigen interessanter Veranstaltungen mit dem Thema «Medizin am Ende?». Dr. med. Niklaus Schaub, Arzt und Ethiker, wird in seinem Referat ethischen Fragen zur Medizin am Lebensende nachgehen.

Seit der Erstellung des letzten Jahresberichtes sind unsere langjährigen und engagierten Mitglieder Thomas Leimgruber, Marie-Louise Lang, Eugen Lang, Rolf Spichty und Philomena Desax verstorben.

Im Vereinsjahr aus der Regionalgruppe ausgetreten sind Monika Aschwanden, Urs Füeg, Erich Hofmann, Roland Achermann, Silvia Leimgruber, Martin Cron.

Neu als Mitglieder durften wir in diesem Zeitraum das Ehepaar Ursula und Roger Fasel als Paarmitglieder und Hansjörg Küffer als Einzelmitglied begrüßen. Wir heissen sie alle willkommen.

Basel im Januar 2019

